

mecPro²

Modellbasierter Entwicklungsprozess cybertronischer Produkte und Produktionssysteme

Cyber-physische Systeme (CPS) – in technischen Produkten eingebettete Systeme, die sich gegenseitig informieren und beeinflussen – sind die Basis für Industrie 4.0. Im Forschungsprojekt mecPro2 haben die Projektpartner einen branchenunabhängigen Prozess zur Entwicklung von hochkomplexen CPS sowie der damit verbundenen Softwarewerkzeuge erarbeitet. Dieser Ansatz ermöglicht eine ganzheitliche Betrachtung von Produkt, Produktion und zugehörigem Produktionssystem. Mit mecPro2 steht eine Entwicklungsumgebung zur Verfügung, in die bestehende IT-Lösungen wie z.B. Autorenwerkzeuge und Product-Lifecycle-Management-Ansätze, integriert sind.

www.mecpro.de

Fördergeber

BMBF

Laufzeit

11/13–12/16

Kontakt

Schaeffler Technologies AG & Co. KG,
Herzogenaurach

Dr.-Ing. Walter Koch (Konsortialführer)

Tel.: +49 9132 82 5627

E-Mail: walter.koch@schaeffler.com

Themen

Kategorie 1: Engineering

- Entwicklungs- und Migrationskonzepte
- Integrierte IT-Werkzeuge
- Lebenszyklusmanagement

Kategorie 5: Geschäftsmodelle

- Beispiele für neue Services

Projektpartner

- em engineering methods AG, Darmstadt
- CONTACT Software GmbH, Bremen
- Continental AG, Frankfurt am Main
- Daimler AG, Stuttgart
- Schaeffler Technologies AG & Co. KG, Herzogenaurach
- Siemens AG, München
- Siemens Industry Software GmbH, Köln
- Technische Universität Berlin – Institut für Land- und Seeverkehr, Berlin
- Technische Universität Kaiserslautern – Lehrstuhl für Fertigungstechnik und Betriebsorganisation (FBK), Kaiserslautern
- Technische Universität Kaiserslautern – Lehrstuhl für Konstruktion im Maschinen- und Apparatebau (KIMA), Kaiserslautern
- Technische Universität Kaiserslautern – Lehrstuhl für Virtuelle Produktentwicklung (VPE), Kaiserslautern
- Unity AG, Büren